

Baden-Württemberg

Kreisgruppe Tuttlingen

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 17. März, 16.00 Uhr, im Gasthaus Hirschbrünnele im Koppeland, Oberer Bann 43, in Tuttlingen lädt der Vorstand der Kreisgruppe Tuttlingen alle Mitglieder und Freunde ein. Tagesordnung: Tätigkeitsbericht 2011 vom Vorsitzenden der Kreisgruppe Tuttlingen, Kassenbericht des Kassierers, Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes, Termine 2012. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder.
Hilda Brendörfer

Busreise nach Wolkendorf

Die Kreisgruppe Tuttlingen plant für 2012 wieder eine Busreise nach Wolkendorf im Burzenland. Vorgesehener Reiseterrain: 9. bis 19. Mai 2012. Das Erholungshaus „Sonnenheim“ in Wolkendorf soll zur Übernachtung inkl. Verpflegung gebucht werden. Es sind noch ein paar Plätze frei. Wenn Interesse besteht, auch bei Mitgliedern von anderen Kreisgruppen, so melden Sie sich bitte bei der Organisatorin dieser Reise, Helga Zikell, unter Telefon: (074 61) 7 12 22 bis spätestens 1. März 2012.

Kreisgruppe Schwäbisch Gmünd

Einladung zur Versammlung

Die Kreisgruppe lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung für Sonntag, den 4. März, 14.00 Uhr. (Achtung Terminänderung!) in die Gaststätte „Hirsch“ in Herlikofen ein. Der Chor der Kreisgruppe unter der Leitung von Wilhelm Ehrlich und die Erwachsenentanzgruppe unter der Leitung von Albert Terschanski werden die Versammlung mitgestalten. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, Bilanz des Kassierers, Berichte der einzelnen Referenten und Kulturgruppen sowie Aussprachen unter Verschiedenem, es werden anstehende Probleme der Kreisgruppe zur Diskussion gestellt. Wir bitten um rege Mitwirkung und konstruktive Kritik. Einige Mitglieder unserer Kreisgruppe, die im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feierten und bis heute der Landsmannschaft die Treue gehalten haben, werden in dieser Versammlung geehrt. Es wäre eine Bestätigung für die Vorstandsmitglieder und alle Helfer und eine Würdigung der ehrenamtlichen Aktivitäten, die mit viel Zeit, Geduld, Einfühlungsvermögen und Arbeitsaufwand verbunden sind. Der Vorstand hofft auf zahlreiche und rege Teilnahme.

Gemeinsamer Kulturnachmittag

Liebe Landsleute, liebe Freunde sächsischen Brauchtums! Zu unserem diesjährigen Kulturnachmittag laden wir Sie für Sonntag, den 18. März, 14.00 Uhr, in das Gasthaus „Adler“, großer Saal, in Heuchlingen ein. Die Kreisgruppen Aalen und Schwäbisch Gmünd gestalten gemeinsam das Programm. Geboten werden ein Lustspiel unter der Leitung von Susanne Sedler und Gerlinde Zekel, Tänze unter der Leitung von Albert Terschanski sowie Chorgesang unter der Leitung von Wilhelm Ehrlich. Bitte sagen Sie den Termin weiter und bringen Sie auch Ihre Freunde mit. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem gemächlichen Beisammensitzen. Kaffee, Kuchen sowie Getränke und Abendessen werden zu günstigen Preisen angeboten. Hierfür bitten wir die Mitglieder der Kreisgruppe Schwäbisch Gmünd um Kuchenspenden und danken ihnen bereits im Voraus. Auf Ihr Kommen freuen sich die Vorstände der beiden Kreisgruppen.

Wanderung

Die Kreisgruppe Schwäbisch Gmünd lädt alle wanderlustigen Landsleute und Freunde zur Wanderung am 25. März ein. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Parkplatz Gotteszell. In Fahrgemeinschaften fahren wir zur Erzgrubenstraße Tauchenweiler. Führung: Hildegard und Peter Barbu.
Matthias Penteker



Der neue Gumpersbacher Vorstand, von links nach rechts: Hans Frank, Roswitha Martini, Hermann Glatz, Heinrich Mantsch, Johanna Hallmen, Werner Fischer, Carmen Kuchler-Birk, Günter Scheipner, Edith Wilhelm.

Kreisgruppe Mannheim – Heidelberg

Termine im ersten Halbjahr 2012

Zu ihren Veranstaltungen lädt die Kreisgruppe alle Landsleute herzlich ein:
Sonntag, 26. Februar, 14.00-17.00 Uhr: **Museumstag im Heimatmuseum**, Rheingoldstraße 14, Mannheim-Neckarau
Sonntag, 25. März, 14.00-17.00 Uhr: **Museumstag im Heimatmuseum**, Rheingoldstraße 14, Mannheim-Neckarau
Ostersonntag, 8. April, 10.00 Uhr: **Siebenbürgischer Gottesdienst** mit Dekan i.R. Hermann Schuller und Pfarrer Batzoni in der Ev. Friedenskirche, Augartenstraße 62, in Mannheim
Samstag, 28. April, 15.00 Uhr: **Vortrag** „Vom Heiligen Land ins Baltikum. Auf den Spuren des Deutschen Ordens“, Referent: Manfred Huber, Hermann-Maaß-Haus/Blumhardt-Kirche, Hege-nichstraße 22, Heidelberg-Kirchheim
Sonntag, 29. April, 14.00-17.00 Uhr: **Museumstag im Heimatmuseum**, Rheingoldstraße 14, Mannheim-Neckarau
Samstag, 12. Mai: **Muttertagsfahrt**, Abfahrt: 8.30 Uhr Weinheim Hauptbahnhof; 9.00 Uhr Mannheim, Roonstraße; 9.30 Uhr Heidelberg, Hauptbahnhof; Preis: 20 Euro für Mitglieder, 25 Euro für Nichtmitglieder; Anmeldung bis 31. März
Pfingstsonntag, 27. Mai, 14.00-17.00 Uhr: **Museumstag im Heimatmuseum**, Rheingoldstraße 14, Mannheim-Neckarau



Jürgen aus Siebenbürgen (Bildmitte) mit Helmut Rennert (links) und Daniel Salmen beim „Soxesch Owend“ in Hilchenbach.

Pfingstsonntag, 27. Mai: **Tagesfahrt zum Heimatnachmittag nach Dinkelsbühl**; Abfahrt: 5.30 Uhr Weinheim, Hauptbahnhof; 5.50 Uhr Mannheim, Roonstraße, 6.15 Uhr Heidelberg, Hauptbahnhof; Rückfahrt aus Dinkelsbühl: 17.00 Uhr; Preis: 25 Euro (Preis inkl. Abzeichen bei Mindestzahl von 40 Personen); Anmeldung = Überweisung des Fahrpreises auf das Konto der Kreisgruppe, Eingang bis 20. März, Verwendungszweck: DINKELSBÜHL und Name des Fahrgastes
Donnerstag, 7. Juni (Fronleichnam): **Wandertag**; Weschnitzquelle und Walburgiskapelle, Treffpunkt: 10.00 Uhr am Parkplatz in der Nähe vom Bahnhof Fürth (von Weinheim auf der B38 Richtung Birkenau/Fürth, Parkplätze sind in der Nähe des Bahnhofs vorhanden); Einkehrmöglichkeit: Waldgaststätte Altlechtern, Café Bauer in Hammelbach, im Gaßbachtal und in Fürth
Sonntag, 24. Juni, 14.00-17.00 Uhr: **Museumstag im Heimatmuseum**, Rheingoldstraße 14, Mannheim-Neckarau
Samstag, 30. Juni: **Tagesfahrt zur Wilhelma**, dem Zoologisch-Botanischen Garten Stuttgart; Abfahrt: 7.00 Uhr Weinheim, Hauptbahnhof; 7.30 Uhr Mannheim, Roonstraße, 8.00 Uhr Heidelberg Hauptbahnhof; Preis (inkl. Eintritt bei mindestens 40 Personen): 25 Euro für Mitglieder, 30 Euro für Nichtmitglieder; Anmeldung = Überweisung des Fahrpreises auf das Konto der Kreisgruppe bis zum 28. April, Verwendungszweck: WILHELMA und Name des Fahrgastes
18.-22. Juli: **Reise zum Lago Maggiore** mit Mailand – Luganer See – Comer See – Verzascatal;

Preis (im Doppelzimmer): 449 Euro (Einzelzimmerzuschlag 60 Euro); Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, vier Übernachtungen/Halbpension (DU/WC) im hervorragenden Hotel „Vittoria/Moderno“ in Premeno, Frühstücksbüfett, Menüwahl, Candlelight-Dinner zum Abschied, Lichtbildervortrag, Schifffahrt zu den Borromäischen Inseln, Stadtführung Mailand, Drei-Seen-Rundfahrt Lago Maggiore – Luganer See – Comer See, Fahrt ins Verzascatal (Tessin), durchgängige Reiseleitung für alle Ausflüge; Anmeldung bis 31. März
Sonntag, 30. September, 14.00-17.00 Uhr: **Museumstag im Heimatmuseum**, Rheingoldstraße 14, Mannheim-Neckarau
Etwaige Änderungen oder Ergänzungen werden rechtzeitig über die *Siebenbürgische Zeitung* bekanntgegeben.
Horst Rampelt

Nordrhein-Westfalen

Sächsische Lieder mit Jürgen aus Siebenbürgen

Nicht zu viel versprochen hatte die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, als sie für den 3. Februar 2012 zu einem „Soxesch Owend“ in die Gaststätte „Rothaarstuben“ nach Hilchenbach-Dahlbruch im Siegerland eingeladen hatte. Der Abend mit Liedern von und mit Jürgen aus Siebenbürgen und der Band Amazonas-Express hat die Erwartungen von Veranstaltern, Künstlern und Gästen voll erfüllt. Aus dem geplanten Liederabend wurde dank der guten Stimmung ein regelrechter „Mini-Ball“. Das altersmäßig bunt gemischte Publikum war aus Bergneustadt, Dortmund, Düsseldorf, Köln, Selterich, Wuppertal und natürlich dem Siegerland erschienen, aber auch aus Wetzlar, Gießen und Bietigheim-Bissingen außerhalb von NRW waren Gäste angereist. Der Landesvorsitzende Rainer Lehni freute sich, das zahlreich erschienene Publikum begrüßen zu können.
Jürgen aus Siebenbürgen, so der Künstlername von Jürgen Dörr, präsentierte eigene Kompositionen, aber auch siebenbürgische und deutsche Volkslieder, zu späterer Stunde auch bekannte Schlager und rumänische Lieder. Gleich das erste Lied „De Astern“ brach den Bann, viele Gäste sangen einfach mit. Lieder wie „Nach meiner Heimat“ oder „Rote Rosen“, die jeder Siebenbürger Sache kennt, trafen den Nerv der Zuschauer. Bekannt ist Jürgen aus Siebenbürgen nicht nur als Leadsänger der Band Amazonas-Express, sondern auch für seine Kompositionen in siebenbürgisch-sächsischer Mundart. Dem aus dem siebenbürgischen Wölz stammenden Jürgen Dörr liegt der Dialekt sehr am Herzen und er versucht diesen durch seine Musik der jungen Generation zu vermitteln. Lieder wie „Auldiest“ oder „Ech bän us Siebenberjen“ sind nur einige der bekanntesten, die beim „Soxesch Owend“ zu Gehör kamen.
Nach dem Übergang zu Schlager- und Popmusik wurde jede freie Fläche im kleinen Saal der „Rothaarstuben“ als Tanzfläche genutzt. Der gelungene Abend fand erst weit nach Mitternacht sein Ende. Viele Gäste lobten die Durchführung dieser Veranstaltung. Dazu beigetragen hat sicher auch das siebenbürgische Essen der Wirtin Karin Kinn, die alle Gäste rundum hervorragend versorgte. Der Dank der Landesgruppe NRW geht in erster Linie an Jürgen aus Siebenbürgen und Amazonas-Express für die Bereitschaft diesen Abend in NRW durchzuführen. Ebenfalls gedankt sei allen Helfern bei diesem Event und natürlich allen Gästen, die den Abend einfach nur genießen durften. *rl*



Landesvorsitzender Rainer Lehni überreicht Heinrich Mantsch das Goldene Ehrenwappen.

Tradition und Kultur zu vermitteln, damit sie mit Stolz und Würde dieses Erbe fortführen und sich mit der siebenbürgischen Sache identifizieren.“
Mit Stolz stellte er fest, dass sich die 2006 gegründete Jugendgruppe sehr großer Beliebtheit erfreut und das jährliche Jugendzeltlager an der Aggertalperre einer der Höhepunkte ist. Die Frauen- und Männergruppe treffen sich monatlich und sind zu einem festen Bestandteil des Kreisgruppenlebens geworden. Die jährlichen Ausflüge der Kreisgruppe erfreuen sich eines großen Zuspruchs. Die Siebenbürger Blaskapelle probt zweimal die Woche und bestreitet eine Vielzahl von Auftritten.
Nach dem Kassenbericht von Martin Martini und dem Kassenprüferbericht von Carmen Kuchler-Birk wurden der Vorstand und der Kassenswart entlastet und der neue Vorstand unter der Wahlleitung von Rainer Lehni zügig gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Dipl.-Ing. Günter Scheipner, Vorsitzender; Hans Frank, Werner Fischer, Roswitha Martini, Stellvertreter; Roswitha Martini, Geschäftsführung; Martin Martini, Hans Frank, Kassenswart; Johanna Hallmen, Edith Wilhelm, Schriftführung; Krista Löw, Carmen Kuchler-Birk, Johanna Hallmen, Jugend- und Kulturreferat; Gerlinde Zach, Heidrun Wenzel, Christine Barth, Frauenreferat; Michael Schinker, Albert-Karl Pitters, Männerreferat; Hermann Glatz, Heinrich Mantsch, Kassenprüfung.
Anschließend wurde Heinrich Mantsch für seine über 60-jährige Aktivität in der Siebenbürger Blaskapelle und in der Kreisgruppe Gummersbach durch den Landesvorsitzenden Rainer Lehni mit dem „Goldenen Ehrenwappen“ des Verbandes der Siebenbürger Sachsen ausgezeichnet.
Die Siebenbürger Blaskapelle Gummersbach unter der Leitung von Heinrich Mantsch begleitete uns den ganzen Nachmittag mit stimmungsvoller Musik: Dazu schmeckten die „Mici“, die wir anschließend in gemächlicher Runde vertilgten, besonders gut. *Günter Scheipner*

Kreisgruppe Dortmund und Umgebung

Aktivitäten 2012

Der Vorstand der Kreisgruppe Dortmund und Umgebung möchte auf die Aktivitäten des Jahres 2012 aufmerksam machen.
Jeden dritten Freitag im Monat besteht weiterhin die Möglichkeit, Kontakt zu Mitgliedern unserer Gemeinschaft aufzunehmen. Im Wilhelm-Hansmann-Haus, Märkische Straße 21, 44141 Dortmund, treffen sich in lockerer Runde Frauen und Männer, Jung und Alt, in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr.
In diesem Rahmen leitet unsere Frauenreferentin Renate Stürmer den Handarbeitskreis, in dem neben siebenbürgischen Stickereien auch andere kreative Ideen ihre Verwirklichung finden. Wer sich lieber über Literatur, Theater oder andere interessante Themen unterhalten möchte, ist gleichermaßen herzlich willkommen. Unter der Leitung unseres Kulturreferenten Karl-Heinz Scharp, Telefon: (0231) 560 0976, wird bei dieser Gelegenheit auch an manchem Sketch geschliffen.
Demnächst wird die traditionelle Tanzgruppe ihre Übungsstunden wieder aufnehmen. Wer mitmachen möchte, wendet sich bitte an Emma Moder, Telefon: (02304) 51228.
Darüber hinaus möchte der Vorstand auf einige wichtige Veranstaltungen unserer Kreisgruppe hinweisen: Die Feier zum 60-jährigen Bestehen unserer Kreisgruppe mit Ehrung langjähriger Mitglieder wird am 30. Juni 2012 im Städtischen Saalbau Dortmund-Scharnhorst stattfinden.
Für den Herbstball am 3. November 2012 mit der Gruppe „Ariston“ laden wir ebenfalls in den Städtischen Saalbau Dortmund-Scharnhorst ein.
Aufgrund der positiven Resonanz zum Silvesterball 2011 werden wir auch für dieses Jahr eine gemeinsame Feier zum Jahreswechsel organisieren.
Die Einladungen mit näheren Angaben zu unseren Feierlichkeiten werden zeitnah versendet. Der Vorstand freut sich jetzt schon, viele Mitglieder und deren Freunde in Dortmund begrüßen zu können. *Christina Braunstein*

Kreisgruppe Gummersbach

Neuer Vorstand gewählt

Am 30. Oktober 2011 waren viele treue Landsleute der Einladung des Vorstandes der Kreisgruppe Gummersbach zur Mitgliederversammlung gefolgt. Der Landesvorsitzende Rainer Lehni und sein Stellvertreter Günther Bartsch mit Gattin hatten es sich nicht nehmen lassen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Nach der Begrüßung stellte Günter Scheipner im Bericht des Vorstandes fest, dass sich der Mitgliederstand in den letzten fünf Jahren um 21 auf 217 Mitglieder verringert hat. In den letzten Jahren sei es zu einer dramatischen Überalterung der Kreisgruppe gekommen. Daher richtete er einen eindringlichen Aufruf an alle Mitglieder: „Um das Überleben der Kreisgruppe und des gesamten siebenbürgisch-sächsischen Verbandes hier in Deutschland zu gewährleisten, sind die Jugend und die jungen Familien gefragt. Es ist zwar sehr erfreulich, dass wir uns so gut integriert haben, aber man sollte seine Wurzeln, von denen man abstammt, nie vergessen und auch nie verleugnen. Dabei sind wir alle gefordert, unseren Kindern die über 850-jährige siebenbürgisch-sächsische